

Entwurf

Projektprogramm Flexibilisierungs-VO ÖPA 2011-2012 gemäß § 17a Abs.9 Z 3 des Bundeshaushaltsgesetzes

1. Strategische Zielsetzungen des Österreichischen Patentamtes

- 1.1 Sicherstellung und Weiterentwicklung eines im Sinne des gesetzlichen Auftrages sowie zur Unterstützung der Wirtschaft effektiven und modernen Schutzrechtssystems des geistigen Eigentums
- 1.2 Umfassende eigenständige Wahrnehmung der gemeinschaftlichen und internationalen Angelegenheiten auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes sowie optimale Positionierung des Österreichischen Patentamtes
- 1.3 Steigerung des öffentlichen Bewusstseins für den gewerblichen Rechtsschutz („Patent Awareness“ etc.) im Sinne der Wirtschafts- und Kundenorientierung

2. Rechtsgrundlagen (Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes)

siehe Beilage

3.1. Fachbezogene Ziele

- 3.1.a Effektive und effiziente Verfahren sowohl bei Prüfung und Erteilung von Schutzrechten im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes als auch bei deren Rechtsdurchsetzung
- 3.1.b Wahrnehmung und Vertretung österreichischer Interessen auf dem gesamten Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes
- 3.1.c Kundeninformation mit verstärkter Orientierung an verfahrenstechnischen Erfordernissen
- 3.1.d Sicherung des know-hows im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes
- 3.1.e Bereithaltung und nachhaltige Weiterentwicklung juristischer und fachtechnischer Expertise gemäß entsprechenden nationalen und internationalen Qualitätsstandards
- 3.1.f Mitwirkung an der Etablierung international einheitlicher IT-Infrastrukturen bzw. IT-Anwendungen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes

3.2 Managementziele

- 3.2.a Schärfung des Qualitätsbewusstseins durch gezieltes Qualitätsmanagement zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit
- 3.2.b Weiterentwicklung transparenter Verfahrens- und Prüfrichtlinien zur Prozessoptimierung
- 3.2.c Erhöhung des Kostenbewusstseins und Sicherung des effizienten Einsatzes der finanziellen und personellen Ressourcen durch Kostenrechnungselemente
- 3.2.d Umsetzung von e-Government im Amtsbereich
- 3.2.e Ausbau der die strategischen Zielsetzungen unterstützenden Öffentlichkeitsarbeit sowie der Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zur Bedeutung von gewerblichem Rechtsschutz in der Öffentlichkeit
- 3.2.f Einhaltung der budgetären Zielsetzungen im Rahmen der Delegation der Entscheidungs-, Ergebnis- und Budgetverantwortung

4. Leistungskennzahlen

- 4.a Prozentsatz erster Vorbescheid bei prioritätslosen Patentanmeldungen innerhalb bestimmter Zeit
- 4.b Prozentsatz der Erledigung von Erfindungsanmeldungen innerhalb bestimmter Zeit
- 4.c. Durchschnittliche Verfahrensdauer Erfindungsschutzrechte
- 4.d Durchschnittliche Verfahrensdauer nationale Markenmeldungen bis Registrierung
- 4.e Prozentsatz nationale Markenmeldungen, deren Prüfungsverfahren innerhalb bestimmter Zeit in erster Instanz abgeschlossen ist
- 4.f Prozentsatz nationale Markenmeldungen mit Verfahrensdauer länger als bestimmte Zeit
- 4.g Prozentsatz der offenen Beschwerden älter als bestimmte Zeitspanne
- 4.h. Prozentsatz der offenen Nichtigkeiten älter als bestimmte Zeitspanne
- 4.i. Prozentsatz der Erledigung aller Anfragen außerhalb eines konkreten Verfahrens innerhalb bestimmter Zeit

	Leistungskennzahl	2009	2010	2011	2012
4.a.1.	Prozentsatz erster Vorbescheid bei prioritätslosen Patentanmeldungen innerhalb von 6 Monaten	24,9%	25%	25%	25%
4.a.2.	Prozentsatz erster Vorbescheid bei prioritätslosen Patentanmeldungen innerhalb von 10 Monaten	74,9%	75%	75%	75%
4.b.	Prozentsatz der Erledigung von Erfindungsanmeldungen innerhalb von 2 Jahren	70 %	70%	75%	75%
4.c.	Durchschnittliche Verfahrensdauer Erfindungsschutzrechte	16 Monate	15 Monate	15 Monate	15 Monate
4.d	Durchschnittliche Verfahrensdauer nationale Markenmeldungen bis Registrierung	3 ½ Monate	3 Monate	3 Monate	3 Monate

4.e	Prozentsatz nationale Markenmeldungen, deren Prüfungsverfahren innerhalb von 4 Monaten in erster Instanz abgeschlossen	68%	70%	65%	70%
4.f	Prozentsatz nationale Markenmeldungen mit Verfahrensdauer länger als 2 Jahre	1,8%	1,5%	1,5%	1,5%
4.g	Prozentsatz der offenen Beschwerden älter als 3 Jahre	8%	5%	5%	5%
4.h	Prozentsatz der offenen Nichtigkeiten älter als 5 Jahre	8%	5%	5%	5%
4.i.	Prozentsatz der Erledigung aller Anfragen außerhalb eines konkreten Verfahrens innerhalb eines Werktages	85%	87%	90%	90%

5. Darstellung der im Projektzeitraum voraussichtlich erforderlichen Planstellen.
Planstellenvorschau

Beamte/VerwGr.	2009	2010	2011	2012
A1	124	124	124	124
A2	18	18	18	18
A3	30	30	30	30
A4	0	0	0	0
A5	0	0	0	0
Summe Beamte	172	172	172	172
VB/EntlGr				
v1	3	3	3	3
v2	5	5	6	6
v3	25	23	20	18
v4	0	0	0	0
VB-SV	2	2	2	2
Summe VB	35	33	31	29
Gesamtsumme	207	205	203	201

6. Darstellung der im Projektzeitraum voraussichtlichen Ausgaben und Einnahmen

Ansatz	Erfolg in Euro 2009	erwarteter Erfolg in Euro 2010	2011 in Euro	2012 in Euro
1-41800 Personalausgaben	12.064.954,31	11.790.580,79	12.200.000,00	12.400.000,00
1-41803 Anlagen	170.934,48	157.338,40	50.000,00	50.000,00
1-41807 Aufwendungen (gesetzl. Verpfl.)	361.744,47	352.715,70	360.000,00	360.000,00
1-41808 Aufwendungen	6.364.203,07	6.241.685,35	4.999.000,00	4.599.000,00
Summe Ausgaben	18.961.836,33	18.542.320,24	17.609.000,00	17.409.000,00
Differenz in %		-2,21 %	-5,03 %	-1,14 %
2-41804 Gebühren gemäß PatG und MSchG	31.895.143,50	32.745.735,29	32.061.000,00	32.061.000,00
2-41805 Sonstige erfolgswirksame Einnahmen	15.240,14	191.617,22	150.000,00	150.000,00
2-41807 Bestandswirksame Einnahmen	185,00	19.167,00	3.000,00	3.000,00
Summe Einnahmen	31.910.568,64	32.956.519,51	32.214.000,00	32.214.000,00
Differenz in %		3,28 %	-2,25 %	0,00 %
Saldo	12.948.732,31	14.414.199,27	14.605.000,00	14.805.000,00
Differenzbetrag in %		11,32 %	1,32 %	1,37 %

Anlage

Beilage zu 2. Rechtsgrundlagen (Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes)